



Liebe Mitwirkende am deutschen Biologika-Register 'RABBIT'!

Heute erhalten Sie die 7. Ausgabe unseres Newsletters, mit dem wir Sie über den Stand des Registers informieren möchten.

Rekrutierungsstand

Mittlerweile sind **5657** Patienten in die Langzeitbeobachtung eingeschlossen:

Aktueller Rekrutierungsstand zum Stichtag 04.12.2007

Etanercept	1290
Infliximab	615
Adalimumab	1451
Anakinra	89
Kontrollen	1836

Kohorte 2:

Rituximab	322
Abatacept	54

RABBIT – Kohorte 2

Wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an der Kohorte 2 und bitten Sie, weiterhin so aktiv Patienten unter Rituximab oder Abatacept einzuschließen.

Falls Sie in Ihrer Einrichtung auch Patienten unter einer Therapie mit Rituximab (MabThera®) oder Abatacept (Orencia®) betreuen und noch keine Mappen für den Einschluss in Kohorte 2 erhalten haben, melden Sie sich bitte telefonisch (030/28460-638) oder per Fax (030/28460-790) bei uns. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Patienteninformation zur Auslage im Wartezimmer zu.

Infusionsbogen

Für den Fall, dass die von Ihnen in RABBIT dokumentierten Patienten ihre Infusionen nicht in Ihrer Einrichtung, sondern in speziellen

Infusionszentren oder Klinikambulanzen erhalten, möchten wir Sie noch einmal auf unseren Infusionsbogen hinweisen, den Sie jederzeit bei uns anfordern können.

Der Aufbau des Basisbogens der Kohorte 2 ist recht anspruchsvoll. Falls Sie Probleme bei der Dokumentation der neuen Bögen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden unter 030 / 28460-638 o. willenberg@drfz.de.

Wechsler nach Kohorte 2

Patienten, die bislang in Kohorte 1 dokumentiert wurden und neu auf Rituximab oder Abatacept eingestellt werden, wechseln in die Kohorte 2.

Bitte beachten Sie:

- Es genügt, den Basisbogen (T0) der Kohorte 2 für diese Patienten auszufüllen – bitte füllen Sie keinen weiteren Bogen für Kohorte 1 aus.
- Alle UEs, die seit dem letzten Messzeitpunkt in Kohorte 1 aufgetreten sind, werden auf dem Basisbogen der Kohorte 2 eingetragen – bitte mit Datum, damit wir bei der Erfassung die Zuordnung zu Kohorte 1 vornehmen können.
- Bitte geben Sie auf dem Basisbogen der Kohorte 2 den Baselinestatus (Labor, Gelenkstatus, Morgensteifigkeit etc.) des Patienten **vor** der 1. Infusion an.

Auch für Kohorte 2 gilt weiterhin:

Therapieänderungen nach Einschluss führen nicht zum Abbruch der Dokumentation!

Alle Patienten, die einmal in RABBIT eingeschlossen sind, werden auch bei Beendigung oder Wechsel der Therapie weiterhin dokumentiert.

RABBIT - Schulung


Momentan ist keine Schulung geplant. Wenn Sie Bedarf für sich oder Ihre Mitarbeiter haben, melden Sie sich bitte bei uns. Bei ausreichender Nachfrage werden wir weitere Schulungen anbieten.

JuMBO-Langzeitbeobachtung für junge Erwachsene mit JIA

Im Herbst 2007 startete **JuMBO** (**Ju**venile Arthritis - **M**ethotrexate / **B**iologics long-term **O**bservation) als Fortsetzung des etablierten Kinder-Enbrel/MTX-Registers unter der Leitung von Prof. Dr. Horneff. Analog zu RABBIT sollen mit **JuMBO** Informationen zur Langzeitsicherheit der JIA-Therapie gewonnen werden. Ziel ist es möglichst alle Patienten, die vormals im Kinderregister erfasst wurden, nach Erreichen des Erwachsenenalters (unabhängig von der aktuellen Therapie) weiter zu beobachten.

Wie bei **RABBIT** werden auch in **JuMBO** halbjährlich Daten von Arzt und Patient erhoben. Im Gegensatz zu RABBIT verbleibt die Mappe mit den Fragebögen jedoch bei den Patienten. Pro Messzeitpunkt wird eine Aufwandsentschädigung von 25 € für die Dokumentation gezahlt.

Wir bitten alle Kollegen herzlich um Unterstützung des Projektes!

Weitere Informationen erhalten Sie im DRFZ Berlin bei Dr. Kirsten Minden  oder Martina Niewerth, MPH
Tel. 030 / 28460-632 oder -624
Email: jumbo@drfz.de

Ergebnisse / Publikationen

Seit dem letzten Newsletter wurden Ergebnisse aus RABBIT auf dem DGRH-Kongress in Hamburg sowie auf dem ACR-Kongress in Boston vorgestellt.

Herpes-Infektionen

Bereits im Juli berichteten wir Ihnen, dass Patienten unter einer Biologika-Therapie einem höheren Risiko für die Reaktivierung latenter Herpes-Infektionen ausgesetzt sind.

Auf dem DGRH-Kongress in Hamburg konnten wir in einem Vortrag Einzelheiten zu diesem Thema vorstellen. Unter anderem scheint das Risiko für die Reaktivierung der Varizella zoster-Viren unter der Therapie mit den monoklonalen Antikörpern Infliximab und Adalimumab höher zu sein, als unter einer Therapie mit dem Rezeptorfusionsprotein Etabnercept.

Schwangerschaften unter Exposition mit Biologika

Alle RABBIT-Patientinnen, die seit dem Einschluss in das Register schwanger geworden waren, wurden telefonisch über den Verlauf ihrer Schwangerschaft befragt, sowie über die Gesundheit und bisherige Entwicklung ihrer Kinder.

Es gab keinen Hinweis darauf, dass die Exposition mit Biologika in der frühen Schwangerschaft das Risiko für Fehlgeburten oder ein niedriges Geburtsgewicht erhöht. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Hand-out des auf dem DGRH-Kongress in Hamburg vorgestellten Posters.

Auf dem ACR-Kongress in Boston mit ca. 14.000 Teilnehmern wurde in diesem Jahr deutlich, dass RABBIT jetzt auch international Beachtung findet.

Die deutschen Registerdaten wurden in vielen Vorträgen zitiert.

Alle bislang publizierten Poster und Artikel mit Daten aus RABBIT sind für Sie auf unserer Webseite zugänglich.

Schwangerschaften bei der Partnerin von Patienten

Bitte melden Sie uns auch Therapieabbrüche aufgrund eines Kinderwunsches der Partnerin eines Patienten sowie Schwangerschaften/Geburten oder Fehlgeburten der Partnerin von RABBIT-Patienten.

Wir danken Ihnen allen für die gute und langjährige Zusammenarbeit!

Zu ganz besonderem Dank sind wir den Einrichtungen verpflichtet, die bislang sehr viele Patienten dokumentiert haben.

Heute präsentieren wir Ihnen zum **ersten Mal die TOP 10 der Kohorte 2 . . .**

.... und zeigen Ihnen **zum letzten Mal die TOP 10 der Kohorte 1**, da die Rekrutierung hierfür nun endgültig abgeschlossen ist:

'TOP 10' Kohorte 1 (Stand 4.12.2007)	
Einrichtung	Ort
Praxis Dr. von Hinüber und Dr. Demary	Hildesheim
Rheumaklinik Buch (CA Prof. Dr. Krause)	Berlin
Wedau Kliniken (CÄ Dr. Stoyanova-Scholz)	Duisburg
Praxis Dr. Kapelle	Hoyerswerda
Fachkrankenhaus für Rheumatologie u. Orth. (Prof. Dr. Kekow)	Vogelsang-Gommern
Praxis Dr. Babinsky	Halle/Saale
Praxis Dr. Klopsch	Neubrandenburg
Praxis Dr. Dockhorn	Weener
Praxis Dr. Richter	Bad-Cannstatt
Ev. Fachkrankenhaus (CA Dr. Wassenberg)	Ratingen

'TOP 10' Kohorte 2 (Stand 4.12.2007)	
Einrichtung	Ort
Med. Poliklinik der Universität Würzburg (Prof. Dr. Tony)	Würzburg
Praxis Dr. Richter	Bad-Cannstatt
Krankenhaus Waldfriede, Dr. Sörensen	Berlin
Fachkrankenhaus für Rheumatologie u. Orth. (Prof. Dr. Kekow)	Vogelsang-Gommern
Rheumaklinik Buch (CA Prof. Dr. Krause)	Berlin
Charité der HU (OÄ Dr. Backhaus)	Berlin
Praxis Dr. Edelmann	Bad Aibling
Praxis Dr. Krummel-Lorenz	Frankfurt/M.
Praxis Prof. Dr. Kellner	München
Ev. Fachkrankenhaus (CA Dr. Wassenberg)	Ratingen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahresanfang und hoffen auf weiterhin ergebnisreiche Zusammenarbeit!

Ihr RABBIT-Team

